

Auch kann



Diesel BIO

Tim darf heute Nachmittag bei der Maisernte mitfahren. Seine Schularbeiten hat er deshalb im Düsentempo erledigt. Mike ist sein Fahrer. Er ist mit zwei weiteren Mitarbeitern für den Abtransport des Häckselgutes vom Feld zum Silo am Hof zuständig. Tim genießt die Zeit in vollen Zügen. Das ist seine Welt, wenn er im großen 270 PS-Bulldog mitfahren kann. Gerade haben sie vom Anhänger die nächste tonnenschwere Ladung abgekippelt und sich wieder auf den Weg zum zehn Kilometer entfernten Feld aufgemacht. Da sagt Mike: „Oh, das wird nicht mehr reichen. Wir müssen erst noch tanken.“ Gesagt, getan, nimmt er kurze Zeit später die Einfahrt zum Agrarhandel. „Komm mit, ich

zeig dir was!“ sagt Mike zu Tim, als er aussteigt. Und schon hat Mike den Tankrüssel in den großen Tank des Schleppers versenkt. „Schau mal hier“, sagt er und zeigt dabei auf die Zapfsäule. Tim bekommt große Augen: „Biodiesel? Was ist das denn?“ „Dachte ich’s mir doch“, lacht Mike. Du kennst zwar alle Schleppermodelle – aber das nicht!“ „Nein“, sagt Tim kleinlaut, das musst du mir erklären!“ Und das macht Mike, während die Tankuhr läuft. Dabei erfährt Tim, dass Biodiesel zu den Erneuerbaren Energien gehört, denn er wird hauptsächlich aus Raps gewonnen und ist somit ein nachwachsender Rohstoff. Dieser Kraftstoff ist deshalb besonders umwelt- und klimafreundlich. Die Verwendung von Bio-

diesel vermeidet jedes Jahr mehrere Millionen Tonnen des Treibhausgases Kohlendioxid (CO₂). Das findet Tim super, denn er weiß ja, dass der Schlepper trotzdem die volle Power bei seiner Arbeit bringt. „Weißt du denn auch, was der Biodiesel mit Futtermitteln zu tun hat?“, fragt Mike, als der Tank endlich voll ist. „Sag schon“, rollt Tim mit den Augen. „Eiweißreiche Futtermittel sind ein wichtiges Nebenprodukt der Herstellung von Biodiesel aus Raps. Und dadurch müssen weniger Futtermittel für das Vieh im Stall aus dem Ausland bezogen werden“, klärt ihn Mike auf. Tim ist beeindruckt: „Dann sollte doch jeder Traktor Biodiesel tanken.“ Recht hat er – denn Biodiesel sorgt im Motor auch für eine hervorragende Schmierfähigkeit, verringert den Motorenverschleiß und erzeugt weniger Ruß. Alles



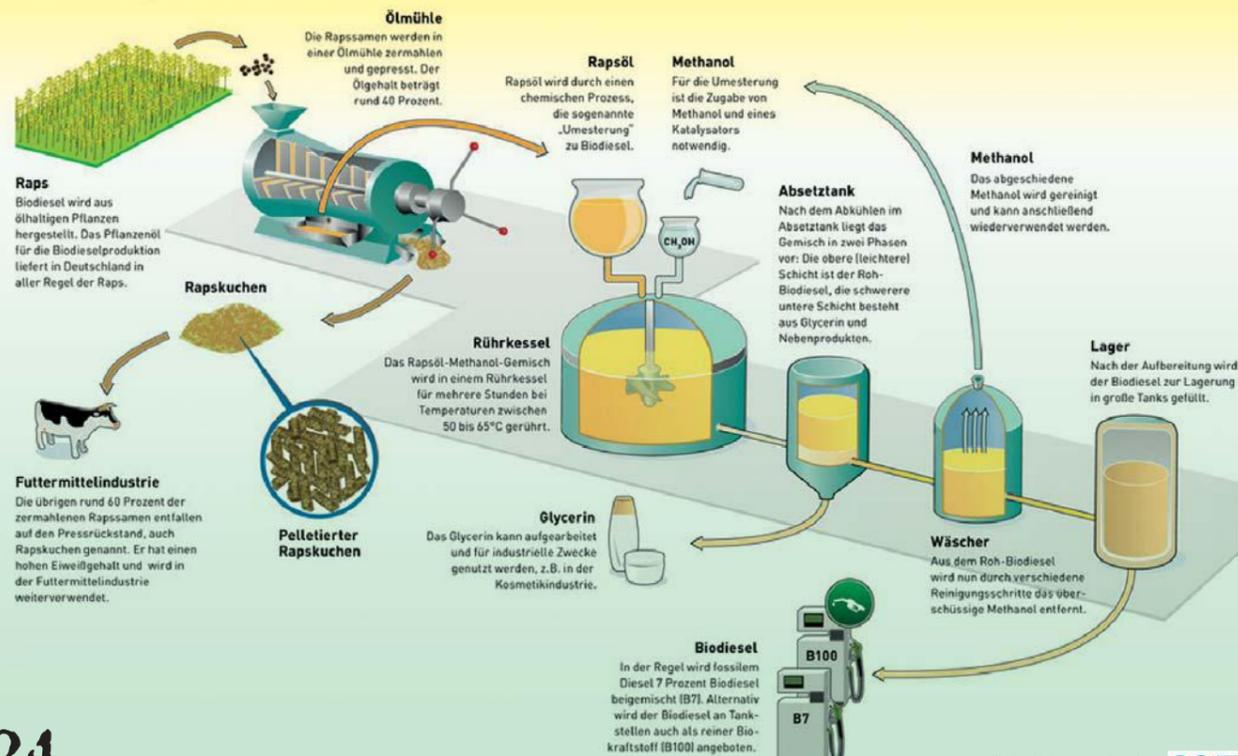
agrarKIDS

in allem gibt es gute Argumente, Biodiesel im Straßenverkehr einzusetzen.

Übrigens... Biodiesel ist auch wintertauglich. Von Natur aus ist er bis etwa minus 12°C verwendbar. Durch Zusätze erhöht sich die Wintertauglichkeit auf minus 20°C.

Wusstest du... dass Biodiesel auch aus dem Fett hergestellt werden kann, in dem vorher Pommes frittiert wurden? So genannte abfallbasierte Rohstoffe (Alt-Speisefette und tierische Fette) sind mit knapp 17 Prozent der zweitwichtigste Rohstoff für Biodiesel.

Herstellung von Biodiesel



Was läuft beim Tanken?